

RS OGH 2004/9/28 5Ob75/04x, 3Ob62/05x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.2004

Norm

KIGG §5 Abs3
KIGG §11 Abs1 lit a
KIGG §11 Abs1 lit b
KIGG §11 Abs1 lit c
KIGG §11 Abs1 lit d
KIGG §11 Abs4

Rechtssatz

In einem Verfahren zwischen Unterpächter und Generalpächter kann nicht die Angemessenheit der Vertragsgestaltung zwischen den Parteien des Generalpachtvertrages geprüft werden. Im Verfahren gemäß § 11 Abs 4 KIGG muss nämlich, wie im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG, in berichtigender Auslegung die zu prüfende "Angemessenheit" stets als "Zulässigkeit" verstanden werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 75/04x
Entscheidungstext OGH 28.09.2004 5 Ob 75/04x
- 3 Ob 62/05x
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 62/05x
Vgl; Beisatz: Hier: Die Angemessenheit des Pachtzinses eines Generalpachtvertrags (§ 5 KIGG) ist als „Zulässigkeit“ zu verstehen. (T1); Veröff: SZ 2005/170

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119536

Dokumentnummer

JJR_20040928_OGH0002_0050OB00075_04X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at